

[72.] **Filz-Druck-Tuch,**
dem englischen „Printing-Cloth“ entsprechend
empfiehlt die Fabrik von

J. D. Weickert in Leipzig,

den Herren Besitzern von Stahl- und Kupfer-
druckereien und Buchdruckereien mit Schnell-
und Hand-Pressen.

Da mein Fabrikat in den Offizinen der
Herren F. A. Brockhaus, A. S. Payne (Engl.)

Kunstanstalt) u. a. bereits mit dem besten Er-
folg in Anwendung gebracht worden ist und sich
namentlich auch dessen Dauer schon bewährt hat; so
zweifle ich nicht, daß sich dasselbe auch auswärts
die weiteste Verbreitung erwerben wird.

Portofreie Anfragen finden sofortige Beant-
wortung und werden Aufträge bei Angabe des
erforderlichen Formats und der Stärke aufs
schnellste in Ausführung gebracht.

Leipzig, im Decbr. 1848.

J. D. Weickert.

Bitten der Redaction.

Indem wir hiermit die erste Nummer des Jahres 1849 dem Buchhandel übergeben,
erlauben wir uns die Bitte an alle Collegen auszusprechen, uns recht häufig mit Beiträgen
für's Börsenblatt beehren zu wollen. Des wichtigen und interessanten Stoffes fehlt es in
unseren Tagen wahrlich nicht, und wären namentlich jene Beiträge sehr erwünscht, die —
direct oder indirect — mit zu einer solchen Reform des Buchhandels führten, die, einmal
angebahnt und ermöglicht, Verlegern wie Sortimentern künftig ähnliche bittere und trübe
Erfahrungen ersparen möchten, wie die seit einem Jahre gemachten.

Dann würden wir es sehr dankbar anerkennen, wenn uns öfter Correspondenzen
aus den für den Buchhandel wichtigeren Städten des Gesamtvaterlandes zügingen.
Sie hätten den Zweck, das Interesse für das Ganze stets wach und rege zu halten und
darf ihr Nutzen wohl nicht erst näher angeführt werden. Dagegen bitten wir, Persönlich-
keiten, sie mögen unter welcher immer einer Form sein, möglichst zu umgehen zu suchen; sie
sind selten der beste Weg und schaden leider nur zu oft dem beabsichtigten Zwecke.

Die Versicherung der unverbrüchlichsten Diskretion unserer Seite können wir hier nur
wiederholt aussprechen, müssen aber auch nochmals darauf aufmerksam machen, daß wir
solchen Artikeln, deren Einsender sich uns nicht nennen, die Aufnahme verweigern müssen.
Es ist dies unsere Pflicht, gegen die wir nicht fehlen dürfen.

Bestehender Vorschrift gemäß ist der Schlußtermin zur Annahme der Manuscripte und
Anzeigen

Dienstag Abend (5 Uhr-Börsenausgabe) für die Freitagsnummer

und Sonnabend Abend (5 Uhr-Börsenausgabe) für die Dienstagsnummer

worauf wir gefällige Rücksicht zu nehmen bitten. Ebenso sprechen wir nochmals die Bitte
aus, alle Manuscripte nur leserlich einzusenden, indem wir angewiesen sind, alle die
zu Unrichtigkeiten und Druckfehlern Veranlassung geben müßten, den Einsendern zurück-
zustellen, wodurch dann nur für beide Theile unangenehme Correspondenz und Aufenthalte
entstehen müßten.

Am Neujahrstage 1849.

Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Erklärung des Vorstandes des Wiener Buchhandlungs-Gremiums, in Folge der anonymen Artikel in No.
105 u. 106. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des deutschen Buch-
händlerhandels. — Vorschlag zur Güte. — Gerade nichts Neues! — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt
No. 1-72 — Leipziger Börsen am 29. December 1848.

- Adolf & Co. 45.
- Ambrosi 56.
- Anonyme 65.
- Bödeker, G. D. 22. 64.
- Baer, J. 33.
- Bamberg in G. 44.
- Berendsohn, J. 7.
- Bermann, J. 14.
- Bethmann 71.
- Bielefeld 15.
- Brandstetter 30.
- Brockhaus 70.
- Brüggemann 36.
- Butnub & N. 5.
- Cölnner Buchhdlg. 67.
- Daenius 4.
- Dannheimer in G. 26. 27.
- Ebenhöch 60.
- Ebner'sche Ksthdlg. 1.
- Ehlermann 57.
- Engelmann, W. 39.
- Exped. d. allg. med. Centr.-
Sta. 31.
- Flemming 8.
- Frieße 38.
- Fricksche, H. 58.
- Gerold & Sohn 55.
- Helbig & Sch. 3.
- Heubel 69.
- Hirschwald, A. 12.
- Hopf, A. 20.
- Jügel 49.
- Kantig 16.
- Kühtmann & Co. 54.
- Kymmel 43.
- Lippert & Sch. 41.

- Meyer, Carl 2.
- Mörschner & Gref 28.
- Müller, Frz. 1.
- Muquardt's B.-Exp. 19. 24.
- Raumann in Jekstr. 9.
- Pergay 61.
- Perthes-B. & M. 51.
- Ratzebrand 4.
- Reclam, jr. 34.
- Renger 17.
- Ritter in A. 13. 46.
- Rocca, V. 23.
- Schettler 21.
- Schlöpfer 63.
- Schmid, J. G. 25.
- Schulbuchhdlg. 52.
- Schulz'sche B. in D. 59.
- Schumann, Gebr. 6.
- Schwers 10.
- Serig & Co. 48.
- Springer 35.
- Steiner 29.
- Tag & Koch 37.
- Tendler & Co. 11. 18.
- Teubner 62.
- Verlags-Exp. in Gr. 32.
- Weickert, J. D. 72.
- Weidmanns 50.
- Weigel, K. 66.
- Weigel, T. D. 47.
- Williams & N. 40.
- Wohlgemuth, J. A. 53.
- Würger 42.
- Zeitschriften-Agentur 68.

Leipziger Börse am 29. Decbr. 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 1/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	93%
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 #	{ k. S. 112 1/2 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 # Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 1/2 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.26	—
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 81 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 90 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 # à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 # nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d°.	—	12%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 # auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	6 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . „ d°.	—	6
Conv. Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	79 1/2
à 3% im von 1000 und 500 # . .	—	—
14 # Fuss (kleinere	—	—
— d° — von 500 # à 4%	89 1/2	—
— d° — von 500 u. 200 # à 5% . .	102 1/2	—
— d° — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % im von 1000 und 500 # . .	82 1/2	—
14 # Fuss (kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 #	78 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 # . . .	78 1/2	—
20 # Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 #	—	89 1/2
14 # Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 #	—	80
à 3 1/2 % (v. 100 u. 25 #	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	76
d° d° d° à 3 1/2 %	—	86
d° d° d° à 4%	—	97 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	97 1/2	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 # à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 #)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 # Fuss	—	—
à 3%	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 # pr. 100	141 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 # pr. 100	98 1/2	76 1/2
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	—
Chemn.-Risaer d° d° pr. 100	—	26
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	19	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	174	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner.

